

# Water is Fires desire

## Verbotene Gefühle

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Allein im Wald..

Von den Bäumen her drang ein lautes Schrein. Dann war es wieder Still.  
Appa hatte wieder einen seiner berühmten Sturzflüge hingelegt.  
Es war schon sehr spät am Abend als die Aanggang sich zu Bett legte.  
Nicht einmal die mühe eine Feuerstelle zu machen, hatten sie sich gemacht.  
Aang war gleich von Appa hinuntergerollt und in seinen Schlafsack hinein.  
So taten es ihm auch die anderen nach.  
Keiner von ihnen wagte es auch nur ein Wort zu sagen.  
Selbst der Flug verlief ruhiger als sonst.  
Nur Momo hatte ein paar mal kleine quietscher von sich gegeben.  
Schnell und ohne weitere Ereignisse schliefen alle 5 ein.

Nicht weit vom Lagerplatz der Aangtruppe entfernt rasteten sich auch der Prinz und sein Onkel aus.  
Zuko saß zitternd neben der Feuerstelle.  
Er musste die ganze Zeit an den Avatar denken.  
Wenn er ihn doch nur endlich finden und gefangen nehmen würde.  
Zuko starrte in das offene Feuer.  
General Iroh machte nicht wirklich anstalten den Avatar schnell finden zu wollen.  
Er hatte sich gleich nach absitzen und Feuerstelle bauen, auf die seite gelegt und war eingeschlafen.  
Nur ein leises Schnarschen war noch von ihm zu hören.  
Bei so einem geschnarche konnte der Prinz erst recht nicht schlafen.  
Er war so und so nicht wirklich müde gewesen und wenn dann auch noch so ein nerviger Onkel schnacht...  
Zuko war verzweifelt.  
Nichts in seinem Leben gelang ihm so wie er es wollte.  
Um sich ein wenig zu erholen stand der Prinz auf und ging ein wenig spazieren.  
Die frische, kühle Nachtluft tat ihm gut.  
Zwischen den Bäumen umherwandernd und den moodrigen Geruch von verfallenen Blättern einzuatmen entspannte richtig.  
Hier fühlte sich der Prinz einmal so richtig wohl. Fern von Krieg, Sorgen und seinem schnarchendem Onkel.  
Zuko wollte nicht darüber nachdenken.  
Es würde ihm nur wieder Kopfschmerzen bereiten.

Auf einmal hielt er inne.

Hatte er etwa ein Knaksen gehört?

Ja.

Zuko hatte es ganz deutlich gehört.

Es kam von dem Baum dort drüben.

Seine Haare stellten sich überall auf und ihm rann eine Gensehaut über die Schultern.

Was wenn es Azula war?

Oder nicht ganz so dramatisch, der Avatar?

Zukos Herz sprang höher.

Er musste unbedingt heraus finden wer sich dort hinten verbarg.

Bei der Avatargruppe schien nicht doch alles so ruhig wie es war.

Toph konnte und wollte nicht schlafen.

Es gelang ihr einfach nicht.

Die vielen Gedanken an Aang und an ihre Familie liesen sie nicht in Ruhe.

Leise stand sie auf und verließ den Schlafplatz ihrer Freunde, ohne zu wissen das sie nicht die einzige war die Nachts unterwegs war.

Toph schlich leise hinter ein Gebüsch wo sich ein kleiner Waldweg fand.

Toph folgte dem Weg und schleuderte abwechselnd Steine vor sich her.

Am liebsten hätte sich mit jemanden geredet. Doch mit wem?

Im moment schienen alle ihre eigene Probleme zu haben.

Das letzte was sie wollte war jemanden zu belästigen der selbst viel um die Ohren hatte.

Doch selbst damit fertigwerden?

Konnte sich das?

Ja. Es stimmte. Sie war eine sehr starke Erdbendigerin und trotzdem hatte sie noch nie mit ihren Gefühlen gekämpft.

Dieser Kampf schien ihr auch sehr schwer zu gewinnen zu sein.

Aprupt blieb die kleine Erdbendigerin jedoch stehen als sie etwas hinter einem Busch hörte.

Toph stellte sich in Kampf position und war schon bereit Steine nach hinten zu fechten, als sie eine bekannte Stimme hörte.

"Toph, halt ich bins!" schrie Suki aus dem Gebüsch hervor.

Rasch lies Toph ihre Arme senken und wandte sich nun Suki zu.

"Was tust du den hier?", wollte die neugierige Toph wissen.

"Das gleiche könnte ich dich auch fragen, Toph," entgegnete ihr eine müde Suki.

"Ich bin hier weil ich nachdenken wollte. Weißt du in den letzten Tagen war es für mich nicht so leicht.." begann Toph zu reden.

"Ja, ich denke es war für uns alles nicht leicht. Jeder von und fühlt sich irgendwie missverstanden oder unnütze."

"Ja ich weiß was du meinst. Nur hatte ich Angst mit jemanden zu reden, da ihr ja alle so gestresst aussaht!"

"Toph? Du kannst immer zu mir kommen wenn du etwas brauchst. Ich bin immer für dich da. Ok?"

"Danke Suki!"

Die beiden Freundinnen schlossen sich in die Arme bevor sie wieder den rückweg antraten. Auf dem Weg retour hoppelte ihnen ein kleiner Hase entgegen, der schnell die Kurve kratzte als er die beiden sah.

Toph war froh Suki getroffen zu haben.  
Endlich konnte sie mit jemanden reden der sie auch verstand.  
Die beiden Mädchen gingen fröhlicher zu ihrem Schlafplatz zurück als sie gekommen waren.  
Beide schienen etwas erleichteter, da sie sich nun endlich ausgesprochen hatten.  
Gleich morgen Früh, würde suki auch die anderen darauf ansprechen.  
Das hatte sie sich fest vorgenommen. Angekommen am Lagerplatz legten sich die beiden gleich hin.  
So wie Suki an Toph leisen Scharchen erkennen konnte, schließ sie schon.  
Suki erhaschte noch einen Blick auf sokka und lies einen Seufzer von sich.  
Als sie sich schließlich hinlegte und ebenfalls einschlief.

In der Zwischenzeit kämpfte Zuko immer noch mit sich.  
Sollte er nun nachschauen we sich hinter dem vermeindlichen Gebüsch verbarg?  
Der Prinz wagte den Schritt und und lief mit lautem Gebrüll hinter den Busch.  
Mit hervor gehobenen Schwertern stand er schließlich vor einem kleinen Hasen.  
Der Hase sah ihn von unten her ziemlich erschrocken an, als er ganz schnell davon hoppelte.  
Zuko hätte schwören können sein kleines Hasenherz pochen zu hören.  
Verzweifelt setzte er sich neben den Busch ins Gras.  
Es war zum davonlaufen.  
Jetzt hatte er schon einen Verfolgungswahn.  
Langsam und ohne große Bedenken schlurfte er zu seinem Onkel zurück.  
Das Feuer das sein Onkel entzunden hatte war schon fast ausgegangen.  
Zuko legte sich euf die andere Seite des Feuers mit dem Rücken zu seinem Onkel und schloss die Augen.  
Schon wieder dachte er nur an den Avatar.  
Würde ihn denn dieser Gedanke jemals in Ruhe lassen?  
Nein.  
Würde er nicht.  
Erst wenn er den Avatar gefangen genommen hatte...

~~~~~  
~~~~~

Hoffe gefällt euch,  
hinterlassts büdde viele Kommis  
bussal and IG